

→ Studiengang im Überblick

Abschluss	Bachelor of Engineering
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. Juli
Studiengebühren	keine
Teilzeitstudium	nein
Akkreditierung	ASIIN

Kontakt

**Sekretariat
Informatik, Mechatronik/
Sensortechnik**

Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

t +49 (0) 681 58 67-461
i-mst-sek@htwsaar.de

Praxisreferat

Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl
t +49 (0) 681 58 67-139
iku@htwsaar.de

**Studienplatzvergabe
Bewerbungsunterlagen
Studierendensekretariat
der htwsaar**

t +49 (0) 681 5867-115
stud-sek@htwsaar.de

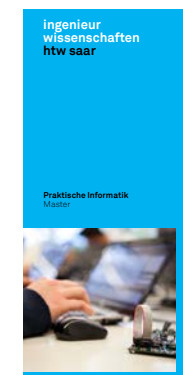
www.htwsaar.de/ingwi

**Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes**
University of
Applied Sciences

**Fakultät für
Ingenieur-
wissenschaften**
School of Engineering

Weiterführendes Studienangebot

→ **Master**
Praktische Informatik



**ingenieur
wissenschaften
htw saar**

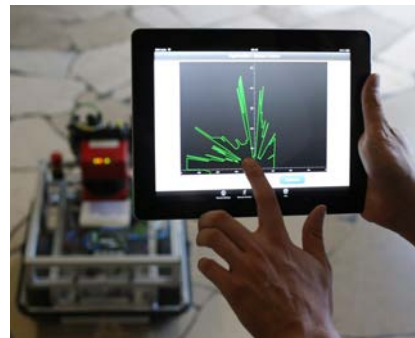
Praktische Informatik
Bachelor



→ Was bedeutet Praktische Informatik?

Nach wie vor dringt die Informatik in immer mehr Lebensbereiche vor und erringt so eine stetig wachsende Bedeutung für unser tägliches Leben. Neue, computergestützte Technologien etablieren sich und verursachen nachhaltige Veränderungen der Arbeitswelt. Zur Umsetzung dieser Technologien werden Fachkräfte nachgefragt, die sowohl ein fundiertes informatikspezifisches Wissen als auch Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Sprachen und Sozialkompetenz (Teamorientierung, Präsentationstechniken, Verhandlungssicherheit) mitbringen. Diesen Anforderungen wird der Bachelor-Studiengang Praktische Informatik gerecht, indem er Informatik-, Mathematik und Betriebswirtschaftsinhalte anbietet. Ergänzt werden diese Bereiche um Soft-Skill-Inhalte. Der Studiengang richtet sich vor allem an junge Menschen, die ein vielfältiges praxisorientiertes Studium absolvieren wollen und sich für unterschiedliche Informatikgebiete (Softwareentwicklung, Datenbanken, Netzwerke, Internet-Technologien und Wirtschaftsinformatik) interessieren.

Durch die Ausbildung in der Praktischen Informatik bietet sich Absolventinnen und Absolventen ein weitgestrecktes Einsatzgebiet an. Sie werden beispielsweise in den Bereichen Softwareentwicklung, Systemadministration, Projektleitung, Consulting, Training und Integration eingesetzt. Das Aufgabengebiet einer Informatikerin/eines Informatikers erstreckt sich von der Softwareentwicklung und Systembetreuung im Umfeld von Datenbanken und Netzwerken bis hin zur Konzeption und Realisierung von Internet- und Intranet-Applikationen mit Dokumentenmanagement-Systemen. Solche Softwaresysteme müssen in bestehende IT-Landschaften integriert werden, d.h. es müssen organisatorische und konzeptionelle Aufgabenstellungen bearbeitet werden. Um diese Aufgaben optimal lösen zu können, müssen Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen vorhanden sein.



Studierendenprojekt zur Anwendung von Applikationen an einem HighTecBot



Eine fundierte Programmierausbildung legt die Grundlagen für das restliche Studium

Details zum Studium

Im 3-semesterigen Grundstudium wird die Basis in Informatik, Mathematik, Betriebswirtschaft und Sprachen geschaffen. In der Informatik wird hier neben den theoretischen Grundlagen insbesondere Wert auf eine fundierte Programmierausbildung gelegt. In der Betriebswirtschaftslehre werden grundlegende Zusammenhänge und Begriffe aus der betrieblichen Praxis dargestellt.

Im 3-semesterigen Hauptstudium liegen die Schwerpunkte bei Themen wie Softwaretechnik, Datenbanken, Rechnernetze, Verteilte Systeme, Systemsicherheit und einer Projektarbeit im 4. Semester. In Wahlpflichtveranstaltungen können wechselnde aktuelle Themen, wie z.B. neue Softwaretechnologien, Compilerbau, Computergraphik, Computerrecht, Wirtschaftsinformatik oder Web-Programmierung belegt werden. Die Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) wird innerhalb des 6. Semesters angefertigt.

Internationalität

Bachelor-Studiengänge sind international ausgerichtet. Gestärkt wird die internationale Ausrichtung durch zum Teil in englischer Sprache gehaltenen Vorlesungen und einen möglichen Studierendenaustausch mit ausländischen Hochschulen. Für den Studiengang Praktische Informatik gilt das European Credit Transfer System (ECTS), ein System, das u.a. zur Förderung der Mobilität von Studierenden innerhalb Europas dient. Kernelement des ECTS sind sogenannte Credits (Anrechnungspunkte), die den einzelnen Lehrveranstaltungen bzw. Studien- und Prüfungsleistungen zugeordnet werden. Die Punkte geben den normalen studentischen Arbeitsaufwand an, der mit dem erfolgreichen Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung oder dem Bestehen einer bestimmten Prüfung verbunden ist.

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife (Abschluss an einer Fachoberschule) oder
- allgemeine Hochschulreife (Abschluss an einem Gymnasium) oder
- von der zuständigen Schulbehörde (z.B. Kultusministerium) als gleichwertig anerkannte Schulabschlüsse

Studienverlauf

Grundstudium

1. Semester

- Betriebssystemeinführung
- Informatikgrundlagen
- Programmierung 1
- Mathematik 1
- Betriebswirtschaftslehre 1
- Business Communication and Intercultural Competence

2. Semester

- Programmierung 2
- Mathematik 2
- Graphentheorie
- Digitaltechnik
- Betriebliche Informationssysteme
- Technical Reading and Writing

3. Semester

- Mathematik 3
- Softwaretechnik 1
- Rechnerarchitektur
- Datenbanken
- Theoretische Informatik
- Projektmanagement
- Professional Presentations

Hauptstudium

4. Semester

- Betriebssysteme
- Programmierung 3
- Rechnernetze
- Systemmanagement / Sicherheit
- Projektarbeit

5. Semester

- Metasprachen
- Verteilte Systeme 1
- Mikroprozessortechnik
- Wahlpflichtmodule informatikbezogen
- Wahlpflichtmodule nicht-informatikbezogen

6. Semester

- Wahlpflichtmodule informatikbezogen
- Wahlpflichtmodule nicht-informatikbezogen
- Bachelor-Thesis
- Bachelor-Kolloquium